



Österreichischer
Städtebund

.....
Rathaus, 1082 Wien
.....

Telefon +43 (0)1 4000 89980
Fax +43 (0)1 4000 7135
post@staedtebund.gv.at
www.staedtebund.gv.at
.....

DVR 0656097 | ZVR 776697963
.....

Unser Zeichen:
901/817/2013
.....

bearbeitet von:
Mag. Oliver Puchner 89994/Sandra Wölfel
.....

elektronisch erreichbar:
oliver.puchner@staedtebund.gv.at
.....

Bundesministerium für Finanzen
Johannesgasse 5
1010 Wien

e-Recht@bmf.gv.at

Wien, am 29. August 2013

Entwurf einer Verordnung der Bundesministerin für Finanzen, mit der Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln erlassen werden (ARR 2013); **Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezugnehmend auf den mit Schreiben des BMF vom 9.7.2013 (GZ. BMF-0111402/0001-II/1/2013) übermittelten Entwurf zu einer Rahmenrichtlinie für die Förderungsgewährung übermittelt der Österreichische Städtebund fristgerecht nach Prüfung folgende Stellungnahme.

§§ 7 (3) und 19 (2)

Zu den §§ 7 (3) und 19 (2) sei angemerkt, dass Leistungen der Städte und Gemeinden von der Art 15a Vereinbarung zu einer Transparenzdatenbank nicht umfasst sind.

§ 27 (6)

Zu § 27 (6) Z.1 sei angemerkt, dass die nunmehr gewählte Formulierung nicht dazu führen darf, dass allenfalls nachträglich gewährte Fördermittel von Gemeinden durch die Kürzung der Bundesmittel indirekt dem Bund und nicht dem Förderwerber bzw. der Förderwerberin zu Gute kommen, da dies der Förderabsicht der Kommune, die möglicherweise einen anderen Fokus als jene des Bundes hat, zuwiderlaufen würde.

§41 (1)

Die Ausführungen zum zahlenmäßigen Nachweis und der Mehrfachverwendung von Belegen sind im Hinblick auf die Möglichkeit der Belegübermittlung in elektronischer Form weder im Text noch in den Erläuterungen ausreichend. Es wird daher vorgeschlagen, dass die für die Regelung der Förderabwicklung zuständige Budgetsektion mit der IT-Sektion und Expertinnen und Experten der Länder und Gemeinden eine sinnvolle und sichere Lösung zum Thema „Originalbeleg“ erarbeitet.

Der Österreichische Städtebund geht davon aus, dass seine Anregungen berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



OSR Mag. Dr. Thomas Weninger, MLS
Generalsekretär